

Die Einführung des Diakonus M. Kluge in Raudten 1740.

Auch nach der Alttranstädtischen Konvention blieb der Zustand der Evangelischen mehrfach gedrückt. Die Vokationen der evangelischen Pastoren mußten die kostspielige Bestätigung von der Hofkanzlei in Wien empfangen. Für die Vokation eines Landgeistlichen wurden 50, für die eines Stadt-pastors 100 Gulden gezahlt, und zwar mußten die eigenen Mittel die Quelle sein (vergl. Anders, Gesch. der evang. Kirche Schlesiens, S. 142/143). Die Einführung eines Geistlichen wurde aus der Kirch-kasse bestritten. Wie hoch sich die Kosten beliefen, zeigt ein Kirch-kassen-belag aus dem Raudtener Pfarrarchiv, der im Folgenden wörtlich wieder-gegeben ist:

„Was bey der Installation vor Unkosten aufgangen
1740 20 Mart. Tit. deb. Hr. Magister gottlob Kluge*)
diaconi bey unser großen Kirchen installiret worden so folgendes dabey
verwendet worden

Com. Tit. plen. Herrn Commissario Herrn v. Sehffert an
sire geldern außgezahlet worden 25 Thlr.,
dem Herrn Expeditior sire gelbt gezahlet 10 Thlr
dem Canzley Vorsteher von 3 Tagen: 3 Thlr.,
dem Tragoner geben müssen: 3 Thlr.,
deß Herrn v. Sehfferts Bedienten: 17 wgl.,
dem Herrn Superendenten von Wohlau von der Installation
gezahlet: 13 Thlr. 6 wgl.,
dem glöckner von Wohlau außgezahlet: 2 Thlr. 18 wgl.,
Christian Vangen dem Koch vom Tractament wardt Ihm ange-
dungen in allem gezahlet worden: 12 Thlr. 18 wgl.,

*) Vgl. Scholz, Kluge's Leben und Werke, Band V, Heft 2 dieser Zeitschrift.

Hr. David Melchior bruchlen vor 17 quart wein, Confect v
eingemachts: 7 Thlr. 4 wgl. 6 hl.,

Hr. Pastor dem Hr. Superintendenten zu bewirdten gebote
1 Thlr. 12 wgl.,

Hr. Samuel Bierck vor Eßen den Rutschen vnd Knechten fute
vier Pferden: 8 Thlr. 16 wgl., 6 hl.,

Hr. Kohna Stillern Ein achtel 1 Bierling hier beim Tratamen
getrunken worden aufm Pfaarhofe vnd Rutschen: 3 Thlr., 4 wgl., 6 hl.

Gottfried Kogeln vor brodt waß bey dem Tratament außgange
vnd gespeißet worden: 1 Thlr. 6 wgl.,

wegen bequartirung des Tit. pl. Königl. Herrn Regierungs Rat
vnd Commissarii von Saffert bey Herrn Lucas: 1 Thlr. 6 wgl. 9 hl.

Vor Holz bey Hl. Hoffmann gekauft: 13 wgl. 6 hl.,

Vor Pichten wagen schmirn vnd anderen Kleinigkeiten außgeben
12 wgl. 6 hl.,

Gäbeln die Tafel zu bedienen beym Tratament geben 12 wgl.
Summa 93 Thlr. 13 wgl. 9 hl."

Raudten.

Söhncl.